



19.08.2015 DAS PLANETARIUM BEKOMMT EINE SCHNELLE DATENANBINDUNG

GLASFASERN BIS ZU DEN STERNEN



Bei schönem Frühlingswetter wurde das Glasfaserkabel eingezogen, mit dem das Planetarium im Hamburger Stadtpark jetzt an das servTEC-Netz angebunden ist.

Das Planetarium Hamburg bietet nicht nur Veranstaltungen zu astronomischen Themen an. Bereits Ende der 1970er-Jahre gab es erste Experimente mit Multimediashows, bei denen statt des Sternenhimmels Musik und visuelle Effekte im Vordergrund standen. Diese Shows sind heutzutage nicht mehr aus dem Programm wegzudenken und bilden ein zusätzliches Standbein des Planetariums, welches die Attraktivität für das Publikum verstärkt.

Die Multimediashows - zum Beispiel 'Dark Side of the Moon' von Pink Floyd - sind heutzutage natürlich digital gespeichert und werden über eine Datenverbindung zum Planetarium übertragen. Bei der anfallenden Datenmenge konnte dies mit der bisherigen Kupferverbindung schon mal einen Tag dauern. Deshalb wurde eine schnellere Datenverbindung erforderlich, die in Form der Glasfaser von servTEC hergestellt wurde.

Vom servTEC-Glasfasernetz in der Ohlsdorfer Straße wurden im Bohrverfahren Leerrohre durch den Stadtpark bis zum Gebäude verlegt. Im

Einblasverfahren wurde das Glasfaserkabel eingebracht und bis in den Anschlußschrank im Planetarium verlegt. Die Verbindung wird jetzt einige Monate in Betrieb sein, dann wird sie wieder gekappt, weil das Planetarium grundlegend saniert und umgebaut wird. Nach dem Umbau wird die Verbindung selbstverständlich wieder hergestellt.

